Mit angeschlagener Offensive gegen Union:

Hannover reist nach Berlin – 96 geht ungeschlagen in die Auswärtsaufgabe

Von Maximilian Wehner

Freitag, 14. Oktober 2016 – **Hannover/ Berlin (wbn). Auf dem Weg zur Tabellenspitze müssen die Roten sich am Sonntag gegen Union Berlin behaupten. An der alten Försterei, dem Stadion der Berliner, wird Hannover zeigen wollen, dass der Aufwärtstrend der vergangenen Spiele weitergeht.**

Trainer Daniel Stendel kann gegen die Berliner auch wieder auf Defensiv-Allrounder Salif Sané zurückgreifen, der die vergangenen vier Spiele aufgrund einer Rot-Sperre ausfiel. Angeschlagen ist dafür die Offensive der Leinestädter: Neben zahlreichen Offensivkräften, muss Trainer Stendel wohl auch auf Neuzugang Martin Harnik verzichten. „Stand jetzt wird Martin Harnik heute nicht mittrainieren können“,sagte sein Trainer auf der Pressekonferenz am Freitag und fügte weiterhin hinzu: „Da sind wir immer noch nicht ganz auf dem Endstand fürs Wochenende. Sicherlich wird es keine Möglichkeit geben, dass er von Beginn an spielt. Ob es eine Möglichkeit gibt, überhaupt zu spielen, werden wir heute im Laufe des Tages beziehungsweise morgen Vormittag entscheiden.“

Fortsetzung von Seite 1

Die 96er erwartet in Berlin ein Hexenkessel. In dem rund 22.000 Zuschauer fassenden Stadion sei die Stimmung immer gut, berichtet Stendel. Zusätzlich ist Union in der eigenen Arena ungeschlagen. In vier Partien konnten die Berliner drei mal die drei Zähler für sich verbuchen. Gleichzeitig ist Hannover aber auch sehr auswärtsstark: Ungeschlagen auf fremden Platz und mit 8 Punkten aus vier Auswärtspartien treten sie die Aufgabe in Berlin positiv an: „Der Respekt ist vor jedem Gegner da, aber wir wir richten uns eigentlich nicht nach dem Gegner. Wir haben unsere Idee zu spielen, die verändert sich nicht. Sicherlich gibt es Schwerpunkte, die man in einem Spiel mehr nutzen kann als in einem anderen. Wir wollen unser Spiel machen und das gilt für Union genauso wie für jedes andere Spiel.“

Erwartet wird gegen den Ostberliner Club mindestens ein Unentschieden. Beide Mannschaften haben sich in der oberen Tabellenregion festgesetzt und liegen derzeit gerade einmal drei Punkte auseinander. Während Hannover Erzfeind Braunschweig von der Tabellenspitze verdrängen möchte, streben die Berliner nach der oberen Tabellenregion. Wer sich bei diesem Spiel nun durchsetzen kann, entscheidet sich Sonntag. Um 13.30 Uhr wird das Spiel von Schiedsrichter Robert Hartmann angepfiffen.